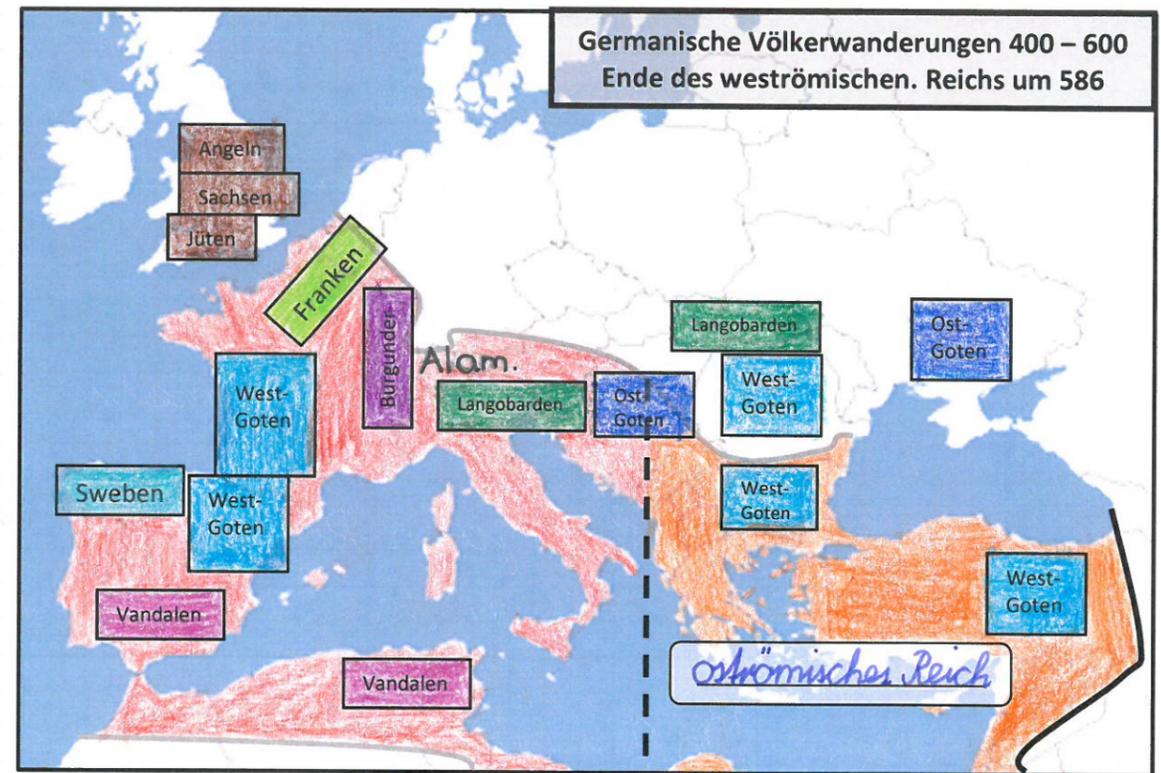
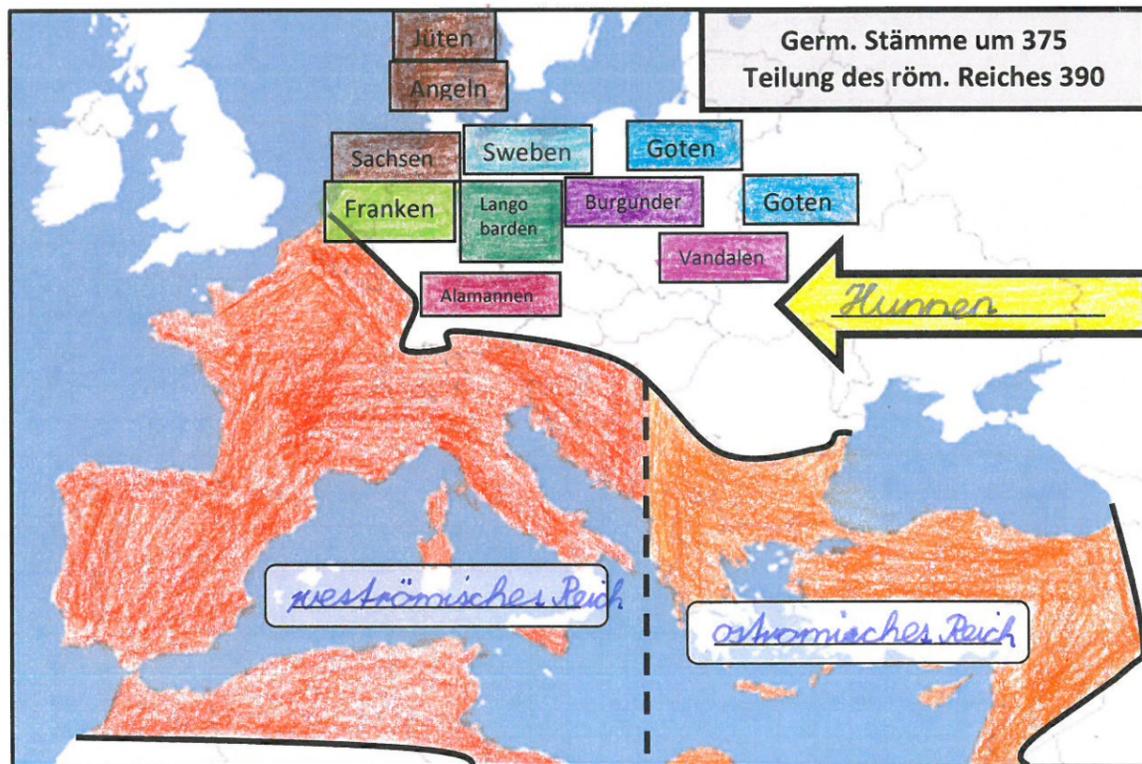
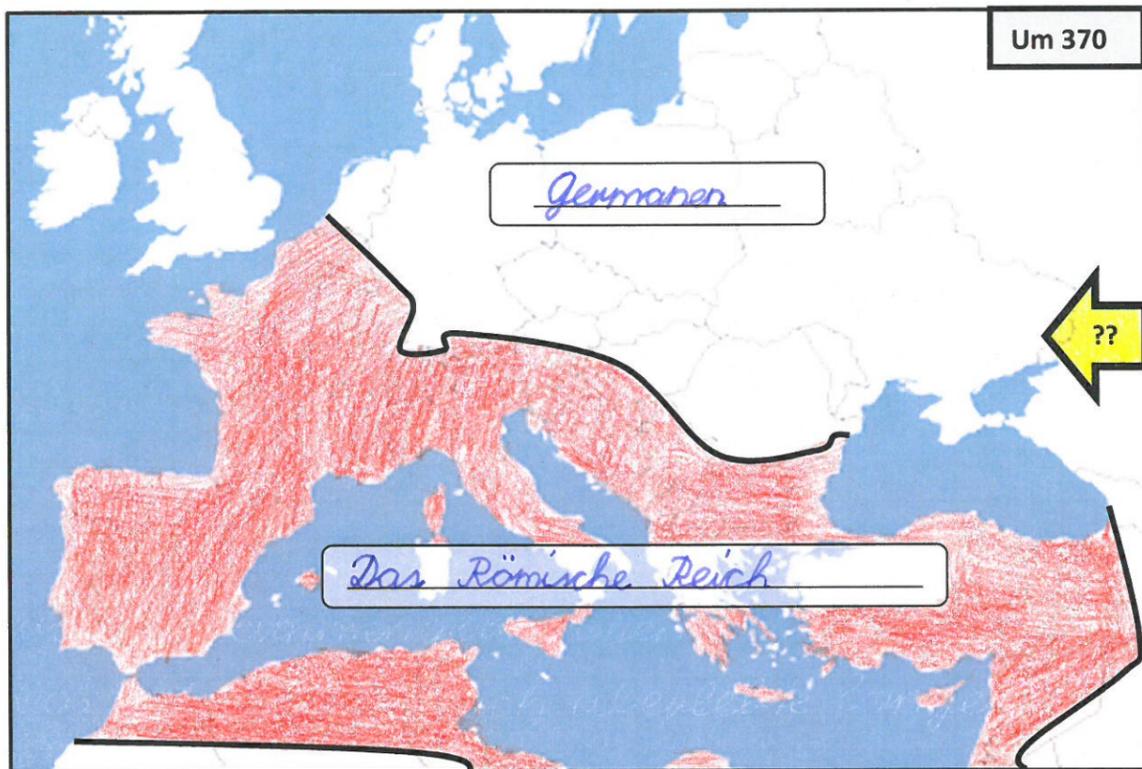


Völker wandern



800 v. Chr. - 360 n. Chr. In nur 1200 Jahren hatte sich die kleine Siedlung Rom zu einer Millionenstadt entwickelt. Die Römer hatten das gesamte Gebiet um das Mittelmeer erobert. Das Römische Reich war riesig geworden. Die Römer sprachen Latein. Auch das Gebiet der heutigen Schweiz mit dem Stamm der Helvetier gehörte dazu.

Nördlich des Limes (Grenze des RR) lebten die Germanen. Sie bildeten nicht einen Staat, sondern lebten in Stämmen. Sie sprachen Germanisch, jeder Stamm in seinem eigenen Dialekt.

375 n. Chr. drangen aus dem Osten die Hunnen Richtung Westen nach Mitteleuropa vor.

451 erreichten sie das heutige Frankreich